



Fachakademie für Sozialpädagogik - Kleiner Exerzierplatz 15 - 94032 Passau

Tel: (0851) 9 56 98-71 Fax: (0851) 9 56 98-74 E-Mail: Fachakademie@faks-passau.de

### **Beurteilung im sozialpädagogischen Einführungsjahr**

1. Halbjahr

2. Halbjahr

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Name, Vorname der Praktikantin/des Praktikanten	Geburtsdatum
---	--------------

Einrichtung	
	Einrichtungsleitung
	Praxisanleitung

Auflistung der Fehltage

1.Halbjahr: \_\_\_\_\_

2.Halbjahr: \_\_\_\_\_

<b>Lernfeld 1</b> <b>Sozialpädagogische Arbeitsfelder wahrnehmen und eine berufliche Identität entwickeln</b>	umfassend erreicht	weitgehend erreicht	Teilaspekte erreicht	nicht erreicht
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant kennt die Organisation und den Tagesablauf der Einrichtung.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant kennt ihre/seine Aufgaben und erfüllt diese (in einem angemessenen Umfang) eigenverantwortlich.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant erkennt den Handlungsbedarf in unterschiedlichen Situationen und reagiert flexibel.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant beobachtet ihr/sein eigenes Verhalten und schätzt ihr/sein erzieherisches Handeln richtig ein.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant ist motiviert, ihre/seine Persönlichkeit und Fähigkeiten weiterzuentwickeln. (Reflexionsfähigkeit)				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant entwickelt ein eigenes Interesse daran, weitere Arbeitsbereiche zu entdecken und zu erproben.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant kennt die konzeptionellen Grundlagen und ist motiviert, diese im beruflichen Alltag der Einrichtung umzusetzen.				
<b>Lernfeld 2</b> <b>Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten</b>				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant nimmt verbale und nonverbale Ausdrucksformen der Kleinstkinder, Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wahr und reagiert situationsgerecht.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant beobachtet ihr/sein eigenes Ausdrucks- und Gesprächsverhalten, sowie die unmittelbare Wirkung auf Einzelne und die Gesamtgruppe, aufmerksam.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant geht mit Konflikten und Störungen im pädagogischen Prozess konstruktiv um.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant nimmt Beziehungen der Kleinstkinder/Kinder/... untereinander wahr und setzt sich für die Partizipation einzelner Mitglieder im Gruppenprozess ein.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant gestaltet (zunehmend) Angebote sowie Aktivitäten, um die Beziehungen innerhalb der Gruppe zu stärken.				

	umfassend erreicht	weitgehend erreicht	Teilaspekte erreicht	nicht erreicht
<b>Lernfeld 3</b>				
<b>Lebenswelten und Diversität wahrnehmen und eine inklusive Haltung entwickeln</b>				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant kann auf der Grundlage von Beobachtungen die Bedürfnisse von Kleinstkindern, Kindern und Jugendlichen einschätzen und führt infolgedessen Versorgungshandlungen sowie Aktivitäten fachgerecht durch.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant kann auf der Grundlage ihrer/seiner Beobachtungen den Entwicklungsstand von Kleinstkindern, Kindern und Jugendlichen ermitteln.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant nimmt das Verhalten einzelner Kleinstkinder, Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener gezielt wahr und ist in der Lage diese Beobachtungen (wertfrei) zu beschreiben.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant entwirft – aufgrund ihrer/seiner Beobachtung und in Absprache mit der zuständigen Fachkraft – Möglichkeiten für die individuelle Entwicklungsförderung.				
<b>Lernfeld 4</b>				
<b>Sozialpädagogische Bildungsarbeit professionell mitgestalten</b>				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant berücksichtigt die Eigenaktivität der Kleinstkinder, Kinder und Jugendlichen.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant gestaltet Bildungsaktivitäten situations-, bedürfnis- und gruppenorientiert mit.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant entwickelt den Gruppenalltag mit, indem sie/er individuelle und gruppenbezogene Prozesse anregt.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant entwickelt eigene Ideen und nimmt Anlässe für gezielte Bildungsarbeit wahr.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant reflektiert ihr/sein methodisches Vorgehen und entwickelt Ansätze für Veränderungen und Lösungen.				
<b>Lernfeld 5</b>				
<b>Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen mitgestalten sowie Übergänge unterstützen</b>				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant arbeitet zum Wohle der Kleinstkinder, Kinder und Jugendlichen (innerhalb eines konkret definierten Aufgabenbereichs) vertrauensvoll und verlässlich mit Eltern zusammen.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant wirkt bei der religionspädagogischen Begleitung in unterschiedlichen Situationen (z.B. Schulanfängergottesdienst) und Kooperationen (z.B. Pfarrei) mit.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant beachtet die eigene Verantwortlichkeit und ihre/seine Grenzen bei der Kooperation mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten.				

<b>Lernfeld 6</b> <b>Im Team mitarbeiten und Netzwerke kennenlernen</b>	umfassend erreicht	weitgehend erreicht	Teilaspekte erreicht	nicht erreicht
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant arbeitet verantwortungsvoll im Team mit und bringt eigene Ideen ein.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant nimmt die unterschiedlichen Bildungsbereiche wahr und entwickelt eigene Standpunkte.				
Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant beteiligt sich an der Umsetzung der konzeptionellen Grundlagen.				

<b>GESAMTBEWERTUNG ZU DEN LERNZIELEN</b>	
Die berufsbezogenen Fähigkeiten und Kenntnisse entsprechen den geforderten Lernzielen in einem besonderen Maße. Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant bringt sich äußerst motiviert, flexibel, kreativ und situationsgerecht in den pädagogischen Alltag der Einrichtung ein. Zudem entwickelt sie/er einen persönlichen Stil.	
Die berufsbezogenen Fähigkeiten und Kenntnisse entsprechen den geforderten Lernzielen im vollen Umfang. Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant zeigt sich bei der Umsetzung ihrer/seiner Aufgaben – im pädagogischen Alltag der Einrichtung - sehr vertrauensvoll und verlässlich.	
Die berufsbezogenen Fähigkeiten und Kenntnisse entsprechen den geforderten Lernzielen. Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant zeigt sich bei der Umsetzung ihrer/seiner Aufgaben – im pädagogischen Alltag der Einrichtung – vertrauensvoll und verlässlich.	
Die berufsbezogenen Fähigkeiten und Kenntnisse entsprechen in Teilaspekten den geforderten Lernzielen. Die Erzieherpraktikantin/der Erzieherpraktikant zeigt sich bei der Umsetzung ihrer/seiner Aufgaben – im pädagogischen Alltag der Einrichtung – in Teilbereichen verlässlich.	
Die berufsbezogenen Fähigkeiten und Kenntnisse entsprechen nicht den Anforderungen des Sozialpädagogischen Einführungsjahres. Es sind keine ausreichenden Lernfortschritte gegeben. Die Eignung für eine berufliche Tätigkeit im sozialen Bereich ist nicht vorhanden.	

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich zugleich, dass im Druckteil keine Änderungen vorgenommen wurden.**

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Leiterin/des Leiters der Einrichtung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Praxisanleiterin/des Praxisanleiters

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Praktikantin/des Praktikanten

**Zusätzliche Anmerkungen (optional):**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

\_\_\_\_\_

(Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Praxisanleiterin/des Praxisanleiters